



Illustration © Vector Mine - stock.adobe.com

Heimat-Preis Kreis Höxter

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter Ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Region würdigen. Preiswürdig sind herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen. Gesucht werden nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Heimatpflege, die mit großem ehrenamtlichen Engagement im Kreisgebiet umgesetzt werden oder bereits umgesetzt worden sind.

In diesem Jahr wird der kreisweite Heimat-Preis zum dritten Mal verliehen. Das Bewerbungsverfahren startet voraussichtlich im zweiten Halbjahr.

Zu den neuen Fristen informieren wir Sie zeitnah auf unserer Website unter www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Das Team der Geschäftsstelle steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Anhebung der steuerfrei zu belassenen Mindestbeträge für Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen

Das Bundeskabinett hat eine Anhebung des steuerfreien Mindestbetrags für Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen von 200 € auf 250 € monatlich beschlossen. Weiterhin wird der Mindestbetrag für gelegentliche ehrenamtliche Tätigkeiten von 6 € auf 8 € am Tag angehoben.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.bundesfinanzministerium.de

Transparenzregister - Antrag auf Gebührenbefreiung

Es wird nach derzeitigem Stand eine Antragstellung auf Gebührenbefreiung bis spätestens zum 31.12.2021 empfohlen. Ein Antrag auf Gebührenbefreiung kann nur in einer von der registerführenden Stelle vorgegebenen elektronischen Form gestellt werden. Antragsteller haben die Möglichkeit, die Antragsstellung über die Internetseite des Transparenzregisters vorzunehmen oder eine E-Mail zu übermitteln. Die Antragstellung über die Webseite ist deutlich komplizierter, aber dafür ist eine verschlüsselte Datenübermittlung möglich.

1. Variante: Anmeldung über die Internetseite des Transparenzregisters

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Transparenzregister www.transparenzregister.de.

2. Variante: Übermittlung per E-Mail

Es ist auch derzeit noch weiterhin möglich, die Anträge auf Gebührenbefreiung per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: gebuehrenbefreiung@transparenzregister.de

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

Antragsschreiben (mit genauer Bezeichnung des Vereins)

Auszug aus dem Vereinsregister (Nachweis der Berechtigung, für den Verein handeln zu dürfen)

Kopie des Personalausweises (oder Reisepasses)

Freistellungsbescheid

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

WHB baut Service für Mitgliedsvereine im Versicherungsbereich aus: Vereins-Rechtsschutzversicherung verfügbar

Bürgerschaftliches Engagement – ob in einer Organisation oder auf individueller Basis – ist unersetzlich. Damit Engagement gelingen kann, sind adäquate Rahmenbedingungen erforderlich. Dazu gehört auch, dass der freiwillige solidarische Einsatz für lebenswerte Orte sicher ist. Dafür tritt der Westfälische Heimatbund ein.

Als Dachorganisation hat der WHB bereits für die relevantesten Versicherungsarten – Vereinshaftpflicht, Vermögensschadenhaftpflicht, Unfall – Rahmenvereinbarungen mit der Westfälischen Provinzial Versicherung getroffen. Nun wird dieses Spektrum um ein Angebot im Bereich Rechtsschutz erweitert. Hier arbeitet der WHB mit der ÖRAG, Rechtsschutz-Partner der Provinzial, zusammen.

Vereins-Haftpflicht

Die Vereinshaftpflichtversicherung ist für Vereine unverzichtbar. Sie schützt die Mitglieder des Vorstands, die Vereinsmitglieder bei der Ausübung ihrer satzungsgemäßen Tätigkeiten sowie alle Angestellten, internen Arbeiter und Ehrenamtlichen bei Schäden, die sie in Ausführung ihrer dienstlichen Verrichtungen für den Verein verursachen.

Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

Es kommt immer wieder vor, dass Vereine nach Fehlern und Versäumnissen finanziell zur Rechenschaft gezogen werden. Im Rahmen der Vermögensschaden-Haftpflicht sind die Tätigkeiten Ihrer Vereinsorgane und -mitglieder versichert. Abgedeckt sind Drittschäden und Eigenschäden. Einzige Bedingung: Ihr Verein muss eingetragen und gemeinnützig sein.

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung umfasst Unfälle von Mitgliedern. Voraussetzung ist, dass der Unfall während der satzungsgemäßen oder sonst sich aus dem Vereinszweck ergebenden Tätigkeiten oder Veranstaltungen passiert ist.

Vereins-Rechtsschutzversicherung

Rechtsstreitigkeiten können einen Verein jederzeit treffen. Sie führen häufig zu enormen Kosten – etwa für Anwalt, Gericht und Sachverständige. Der Vereinsrechtsschutz sorgt dafür, dass Sie sich mit professioneller juristischer Hilfe positionieren können. Versichert werden nicht nur der Verein und seine Mitarbeitenden, sondern sämtliche Vereinsmitglieder im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Tätigkeit.

Kontakt:

WHB-Geschäftsstelle
Kaiser-Wilhelm-Ring 3 | 48145 Münster

Melina Marrek
Telefon: 0251 / 203810-14
E-Mail: melina.marrek@whb.nrw

Aktuelle Informationen für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Haftungsregelung für ehrenamtliche Vorstände wird angepasst

Die Betragsgrenze in der Haftungsregelung für ehrenamtlich Tätige wird zeitnah angepasst. Bei der Erhöhung des Ehrenamtsfreibetrags (§ 3 Nr. 26a EStG) auf 840 Euro zum 1.01.2021 hatte der Gesetzgeber die Anpassung der Haftungsregelung nach § 31a und 31b BGB übersehen. Danach haften Vereinsmitglieder und Organmitglieder des Vereins (z.B. Vorstandsmitglieder) bei leichter Fahrlässigkeit nur, wenn sie unentgeltlich tätig sind oder für ihre Tätigkeit eine Vergütung von nicht mehr als 720 Euro jährlich erhalten.

Dieses Versäumnis soll nur mit dem 7. Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen nachgeholt werden. Hinweis: Da es sich beim Ehrenamtsfreibetrag um einen Jahresgrenze handelt, besteht aktuell keine veränderte Haftungssituation, wenn z.B. der Vorstand eine monatliche Vergütung erhält und diese ab Januar von 60 auf 70 Euro erhöht wurde.

Weitere Informationen unter: www.deutsches-ehrenamt.de

Gemeinnützige Sportvereinskultur wird immaterielles Kulturerbe

Die »Gemeinwohlorientierte Sportvereinskultur« wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Damit wird auch das bürgerschaftliche Engagement von ca. acht Millionen Ehrenamtlichen im Sport in besonderer Weise anerkannt. Die Kommission begründet ihre Entscheidung mit dem integrativen Charakter der Sportvereine, der auf dem generationenübergreifenden Angebot, dem bürgerschaftlichen Engagement, lokalen Identifikationsmöglichkeiten und sozialen Interaktionen beruhe. Ebenso würdigt die Kommission, dass in der Bewerbung, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) 2017 auf den Weg brachte, kritische Faktoren wie Leistungsdruck und Doping offen thematisiert und entkräftet wurden.

Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe:
www.unesco.de

Die Testpflicht ist beschlossen. Sie gilt auch für Ihren Verein!

Nun ist sie da. Die Test-Angebots-Pflicht für Betriebe. Gilt sie auch für Vereine?

Ja, das tut sie. Nämlich dann, wenn Ihr Verein eigene Mitarbeiterinnen und/oder Mitarbeiter beschäftigt. Und da reicht es schon, wenn Ihr Verein nur eine einzige Arbeitskraft (z. B. eine 450-Euro-Jobberin) beschäftigt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.vereinswelt.de/coronavirus-was-sie-als-vereinsvorstand-wissen-muessen



Online-Seminare für Vereine und Gemeinnützige

Als erste Anlaufstelle für verschiedene Akteure des ehrenamtlichen Engagements begleiten, vernetzen und koordinieren alle Angelegenheiten rund um das Ehrenamt. Auf unserer Internetseite bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für Fortbildungen anzumelden.

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter:

www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Fortbildungen im Mai 2021

Webinar zum 9. Westfälischen Tag für Denkmalpflege

Donnerstag, den 06.05.2021

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

Unter der Überschrift „AUSBILDEN – QUALIFIZIEREN – BEGEISTERN für die Denkmalpflege“ werden wir uns dem komplexen Themenfeld der Nachwuchsgewinnung und -qualifizierung sowie der kontinuierlichen Weiterbildung für das facettenreiche Berufsspektrum in und um die Denkmalpflege widmen.

Online-Seminar: Rund um das Vereinsrecht

Dienstag, den 11.05.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Der Workshop bietet einen exemplarischen Überblick über Rechtsgebiete, die den Verein betreffen, z.B. Aufwandsentschädigungen für die Ehrenamtlichen, Fragen nach Haftung und Versicherungen, der richtige Umgang mit Daten nach dem neuen Datenschutzrecht.

Fortbildungen im Mai und Juni 2021:

Online-Seminar: Die Steuererklärung bei gemeinnützigen Vereinen

Mittwoch, den 18.05.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

In diesem Seminar wird der Umgang mit den neuen Steuerformularen und die Zusammenstellung der weiteren erforderlichen Unterlagen thematisiert.

Neurokinetik

Mittwoch den 26.05.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer*innen Techniken um das eigene Gehirn zu trainieren. Alle Übungen können ohne Hilfsmittel auch zu Hause angewendet werden.

Online-Seminar: Möglichkeiten und Instrumente des Freiwilligenmanagements

Dienstag den 08.06.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Behandelt werden u.a. die passgenaue Entwicklung von Einsatzfeldern für Freiwillige, Beratung und Matching von Engagement-Interessierten, Entwicklung von Rahmenbedingungen, um die Fähigkeiten der Freiwilligen optimal zur Geltung zu bringen, Begleitung der Freiwilligen oder der Umgang mit Konflikten.

Brandschutzhelfer*in

Mittwoch, den 09.06.2021

Uhrzeit: 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

In dieser Fortbildung wird der richtige Umgang im Brandfall sowie wichtige Vorsichtsmaßnahmen in einem theoretischen und einem praktischen Teil gelehrt.

Dialogforum Ehrenamtskoordination

Dienstag, den 15.06.2021 - 16.06.2021

Uhrzeit: 12:00 Uhr - 14:30 Uhr

Dieses Kolloquium soll Ehrenamtskoordinator*innen eine Plattform bieten, sich im Kreis von Kolleg*innen auszutauschen, Fachfragen zu klären und zu schwierigen Situationen im Alltag gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Fortbildungen im Juni und Juli 2021:

Ehrenamt in der Seniorenarbeit

Mittwoch den 16.06.2021

Uhrzeit: 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Nicht erst seit Corona ist der Schutz vor Vereinsamung ein wichtiges Thema in der Seniorenarbeit. Ehrenamtliches Engagement in Nachbarschaftshilfen, Treffpunkten, Wohngemeinschaften und Altenhilfeeinrichtungen hilft dabei, in Kontakt zu bleiben und auch in schwierigen Zeiten menschliche Nähe zu erleben.

Online-Seminar: Führungskräfte suchen und finden

Dienstag den 22.06.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks, um die Hürden der Vereinsarbeit besser nehmen und Nachwuchs auch für Führungspositionen gewinnen zu können.

Online-Seminar: Mitglieder gewinnen, begeistern und halten

Dienstag, den 06.07.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Wie kann es gelingen, die negativen Trends zu stoppen und umzukehren? Wie finden wir - egal, ob als neuer oder langjährig etablierter Verein - neue Mitglieder, die auch zu uns passen? Wie können wir Vereinsmitglieder dazu motivieren, sich stärker zu engagieren und mehr Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen?

Online-Seminar: Motivierte Vereinsmitglieder

Dienstag, den 20.07.2021

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Anhand eines Motivationsmodells für Vereine wird in diesem Workshop herausgearbeitet, was Mitglieder brauchen um dauerhaft motiviert zu sein. Weiterer Punkt ist das Thema „Anerkennung und Wertschätzung“. Ziel: Engagierte Mitglieder im Verein!

Eine Übersicht über alle Fortbildungen und Termine finden Sie unter:

www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr sowie
13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

Mit einem einzigartigen Förderprogramm unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine und Sportverbände im Land. Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stehen mit dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ bis zum Jahr 2022 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung, von denen Sportvereine und -verbände in noch nie da gewesenem Ausmaß profitieren können. Denn „Moderne Sportstätte 2022“ zielt konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind.

Häufig gestellte Fragen

Sind nur Sportvereine und Sportverbände antragsberechtigt, die Eigentümer einer Sportstätte sind?

Nein, antragsberechtigt sind auch Sportvereine und Sportverbände, die eine Sportstätte als wirtschaftlicher Träger gemietet oder gepachtet haben und ein langfristiges (mindestens zehn Jahre) Nutzungsrecht an der Sportstätte haben.

Wie viel Geld wird zur Verfügung gestellt?

Den Sportorganisationen werden über den gesamten Zeitraum (von 2019 bis 2022) insgesamt 266,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Fördermittel auf die 396 Gemeindegebiete in Nordrhein-Westfalen erfolgt auf der Basis des Fünffachen der Sportpauschale gemäß § 18 GFG 2018.

Wer kann gefördert werden bzw. ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind Sportvereine, Sportbünde und Sportverbände die als Eigentümer, Pächter oder Mieter wirtschaftlicher Träger von Sportstätten bzw. Sportanlagen sind (zuständig für „Dach und Fach“). Bei Verpachtungen oder Vermietungen muss ein Vertragsverhältnis vorliegen, das bei Antragstellung noch für mindestens zehn Jahre Bestand hat („Zweckbindungsfrist“).

Die Sportanlage liegt in einer anderen Gemeinde als der Vereinssitz. Wo wird der Antrag gestellt?

Hierbei wird immer in einer Einzelfallprüfung entschieden. Vereine gehen wie folgt vor: Sie stellen zunächst über das Förderportal den Vorantrag bei dem Stadt-/Gemeindegewerkschaftssportband (SSV/GSV), bzw. dem Stadt- oder Kreissportbund (SSB/KSB), indem Sie aufgrund Ihres Vereinssitzes Mitglied sind. Über Ihre Vereinskennziffer werden Sie im Förderportal automatisch Ihrem SSV/GSV/SSB/KSB zugeordnet. Dieser wird sich dann mit Ihnen und dem SSV/GSV/SSB/KSB, in dem die Sportanlage liegt in Verbindung setzen. Dann wird gemeinsam entschieden, wer zuständig ist und mit welchen Beträgen die Maßnahme aus den beteiligten Budgets gefördert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.ehrenamt.kreis-hoexter.de oder unter: www.land.nrw/de



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Mai 2021

Kabinett beschließt Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung hat in der Kabinettsitzung am Dienstag, 2. Februar 2021, die Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen. In Nordrhein-Westfalen sind sechs Millionen Menschen ehrenamtlich aktiv. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist bürgerschaftliches Engagement unverzichtbar und gesellschaftlicher Zusammenhalt besonders wichtig. Die Landesregierung möchte mit der Engagementstrategie dem Ehrenamt im Land neue Impulse geben, Rahmenbedingungen verbessern und noch mehr Bürgerinnen und Bürger für ein Engagement begeistern.

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt: „Mit dieser Strategie wird es uns gelingen, in Nordrhein-Westfalen bürgerschaftliches Engagement nachhaltig zu stärken. Die Landesregierung leistet dazu ihren Beitrag und stellt zusätzliche finanzielle Mittel von 24 Millionen Euro bereit.“

24 Millionen Euro zusätzlich zur Stärkung des Ehrenamts

Für die nächsten vier Jahre werden zusätzliche Mittel in Höhe von 24 Millionen Euro zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung gestellt. Allein in diesem Jahr (2021) sollen daraus bereits vier Millionen Euro in die Umsetzung von vier Hauptprojekten fließen:

Die Einrichtung einer Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement.

Die Finanzierung eines Landesnetzwerkes für bürgerschaftliches Engagement.

Die Umsetzung eines Förderprogrammes zur Kleinstförderung „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“.

Die Förderung von Qualifizierungsangeboten für Engagierte.

Die Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen finden Sie unter: www.engagiert-in-nrw.de

Neustarthilfe

Mit der Neustarthilfe werden Soloselbständige in allen Wirtschaftszweigen finanziell unterstützt, die im Zeitraum Januar bis Juni 2021 Corona-bedingt hohe Umsatzeinbußen verzeichnen, aber nur geringe betriebliche Fixkosten haben und für welche die Fixkostenerstattung im Rahmen der Überbrückungshilfe III daher nicht in Frage kommt. Dazu zählen Soloselbständige, die personenbezogene (z.B. Kosmetikerinnen und Kosmetiker) oder kreative, künstlerische Tätigkeiten ausüben (z.B. Musikerinnen und Musiker, Gestalterinnen und Gestalter, Fotografinnen und Fotografen) oder zum Beispiel im Gesundheitswesen (z.B. Therapeutinnen und Therapeuten, Trainer), der Tourismusbranche (z.B. Stadtführerinnen und Stadtführer, Reiseleiterinnen und Reiseleiter) oder Bildungsbranche (z.B. Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer, Coaches) tätig sind.

Die Auszahlung der Neustarthilfe erfolgt in der Regel wenige Tage nach Antragstellung. Anträge können einmalig bis zum **31. August 2021** gestellt werden.

Weiter Informationen erhalten Sie unter: www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Mai 2021

EAM-Stiftung - Ausschreibung 2021

EAM-STIFTUNG: BIS ZUM 18. JUNI UM FÖRDERMITTEL BEWERBEN

Die Landesregierung NRW legt ein Sonderprogramm »Heimat, Tradition und Brauchtum« zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden während der Corona-Lage auf. Gemeinnützige Vereine oder Organisationen, die im Sinne ihrer satzungsgemäßen Aktivitäten den Bereichen Heimat, Tradition und Brauchtum zuzuordnen sind, sollen zur Überwindung eines durch die Corona-Krise verursachten existenzgefährdenden Liquiditätsengpasses beim Land Nordrhein-Westfalen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu 15.000 Euro beantragen können.

Da die Laufzeit des Sonderprogramms verlängert wurde, ist eine Antragstellung noch bis zum **31. Juli 2021** möglich.

Sie engagieren sich in einem Verein für Kindergärten oder leseschwache Grundschüler? Sie betätigen sich im Förderverein eines wissenschaftlichen Instituts? Oder Sie unterstützen in Not geratene Menschen in einer Selbsthilfegruppe oder durch Ihre Arbeit für eine Tafel? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. Der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung Olaf Kieser hebt die Bedeutung der Stiftung für den kommunalen Energieversorger hervor: „Neben unseren zahlreichen Sponsoring- und Spendenaktivitäten spielt die EAM-Stiftung seit vielen Jahren eine wichtige Rolle für sozial engagierte Vereine, die sich für das Wohlergehen der Menschen in der Region einsetzen. In dieser außergewöhnlichen Zeit sind Vereine und Organisationen mehr denn je auf Hilfe von außen angewiesen. Dies haben wir zum Anlass genommen, um den Förderbetrag in diesem Jahr um 50.000 Euro auf insgesamt 100.000 Euro zu erhöhen.“ Bereits zum 16. Mal unterstützt die EAM mit ihrer Stiftung gemeinnützige Projekte in der Region.

Im vergangenen Jahr hat die EAM-Stiftung 17 regionale soziale Projekte in den Landkreisen Gießen, Göttingen, Hersfeld-Rotenburg, Höxter, Kassel, Main-Kinzig, Marburg-Biedenkopf, Northeim, Lahn-Dill, Schwalm-Eder und Werra-Meißner gefördert.

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 18. Juni 2021. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf einen der vier Themenschwerpunkte „Wohlfahrtswesen“, „Gesundheitswesen und Gesundheitspflege“, „Wissenschaft und Forschung“ oder „Erziehung, Volks- und Berufsbildung“ (einschließlich der Studentenhilfe) beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.



Energie aus der Mitte

Kontakt:

EAM GmbH & Co. KG
Monteverdistrasse 2
34131 Kassel

Nicole Sprenger
Telefon: 0561 / 933-1015
E-Mail: Stiftung@EAM.de



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Mai 2021

Ministerin Scharrenbach: Feuerwehr braucht Raum – 22,9 Millionen Euro für Feuerwehrhäuser in 104 Gemeinden

In diesem Jahr bewilligt das Ministerium im Rahmen der Dorferneuerung rund 22,9 Millionen Euro für Feuerwehrhäuser in 104 Dörfern, Gemeinden und Städten mit 119 lokalen Projekten zur Verbesserung des Brandschutzes.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung teilt mit:

„Über 80.000 ehrenamtlich tätige Feuerwehrleute und über 13.000 hauptamtliche Feuerwehrleute in Nordrhein-Westfalen sind ein Garant für die Sicherheit in unserem Gemeinwesen. Ihre Arbeit verdient unseren Respekt und unsere Unterstützung. Mit 22,9 Millionen Euro trägt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen dazu bei, dass unsere Feuerwehren in den Dörfern und kleineren Gemeinden moderne Feuerwehrgerätehäuser bekommen“, sagt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. In diesem Jahr bewilligt das Ministerium im Rahmen der Dorferneuerung rund 22,9 Millionen Euro für Feuerwehrhäuser in 104 Dörfern, Gemeinden und Städten mit 119 lokalen Projekten zur Verbesserung des Brandschutzes.

Nicht wenige Feuerwehrhäuser sind in schlechtem baulichen Zustand. Ihre Erneuerung lohnt oft nicht, zumal die Gebäude und Ausstattung der Feuerwehrinfrastruktur nicht mehr den neusten Sicherheitsvorkehrungen entsprechen und den Anforderungen an einen zeitgemäßen Brandschutz oft nicht genügen. Vielfach werden beispielsweise auch Anbauten nötig, um die Schwarz-Weiß-Trennung (Trennung zwischen verschmutzter Einsatz- und Zivilbekleidung) herzustellen, Räume für die Jugendfeuerwehr zu schaffen oder neue Stellplätze für Einsatzfahrzeuge zu realisieren.

Auch wenn es sich bei den Feuerwehrhäusern um Funktionalbauten handelt, so ist es durchaus möglich, innovativ zu bauen und Standorte zusammenzulegen. Beispielsweise sollen in Bad Berleburg die Maßnahmen in modularer Bauweise in Holzkonstruktion mit dem nachhaltigen, heimischen Baustoff Holz umgesetzt werden.

„Im Rahmen des Sonderaufrufs ‚Feuerwehrhäuser in Dörfern‘ wurde bewusst ein schlankes Antragsverfahren gewählt, damit möglichst viele Gemeinden unkompliziert von dem neuen Förderangebot profitieren können. Jetzt kommt es darauf an, dass die Maßnahmen umgehend in die Tat umgesetzt werden. So leistet die Landesregierung einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes und erkennt damit die Leistungen insbesondere der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden an“, erläutert Scharrenbach.

Auch im Jahr 2022 wird es den Sonderaufruf „Feuerwehrhäuser“ geben:

Die Antragsfrist für das Programmjahr 2022 endet am 30. September 2021.

Weitere Informationen: www.land.nrw

Förderverein Godelheim e.V.

Margret Golüke-Knuhr



Der Förderverein Godelheim e.V. wurde am 2. Mai 2011 gegründet. In diesem Jahr können wir bereits auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken: Die Gründungs-Idee war, Interessen und Wünsche Godelheimer Bürger zur Verbesserung der Lebensqualität im Dorf aufzu-

greifen, die dann vom Förderverein im Rahmen seiner finanziellen als auch personellen Möglichkeiten unterstützt und aktiv begleitet werden.

In den letzten Jahren wurde der Schwerpunkt unserer Arbeit im Bereich „Heimatspflege“ auf den Natur- und Umweltschutz gelegt. Viele Projekte wurden bereits angestoßen und werden auch weiterhin unsere Arbeit bestimmen: Anlage von Blühwiesen, Insektenhäusern u. Hecken, Pflege und Neu-Anpflanzung von Obstbäumen u. Weiden, sowie die Unterhaltung des Naschgartens und der Tretbeckenanlage in Godelheim. Auch die Durchführung von Repair-Cafe, 50 Jahre

Tretbecken-Jubiläum sowie der Dorf-Flohmarkt fanden immer wieder Zuspruch.

Die Anerkennung unserer Arbeit wurde bereits mit dem Heimatpreis der Stadt Höxter für das Projekt „Naschgarten für jedermann“ ausgezeichnet, worüber wir uns sehr gefreut haben – „das macht Mut für weitere Aktivitäten“ sagen die Vorstandsmitglieder:

Peter Heinemann, Diego Krämer, Horst Knuhr und Margret Golüke-Knuhr.

Bei Interesse bitte melden bei: Margret Golüke-Knuhr, Tel. 05271 / 4987 984 oder per Mail: margret.golueke@web.de

Johanniter – Ortsverband Beverungen

Hakan Tasköprü & Team



In der Pandemie ist eine starke Gemeinschaft besonders wichtig und nur mit dem Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sind viele Aufgaben der Johanniter-Unfall-Hilfe im Kreis Höxter möglich. Der Ortsverband Beverungen ist der jüngste im Regionalverband Lippe-Höxter. Von Erste-Hilfe-Ausbildungen wie „Grundkurs Kompakt“, „Erste

Hilfe am Kind“ oder „Betriebsersthelfer-Ausbildung“ bis zu Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen und Jugendaktivitäten reichen die Aufgaben der Ehrenamtlichen in Beverungen. Dafür stehen ein Krankentransportwagen, ein Mannschaftstransportwagen und ein Koffer-Anhänger sowie umfangreiche Ausrüstung zur Verfügung. „Auch während eines Lockdowns können neue Mitstreitende direkt loslegen“, so Hakan Tasköprü, Standortleiter der Johanniter in Beverungen, „mit digitalen Fortbildungen bleiben wir in Kontakt, gut geschult und vorbereitet für den Ernstfall.“

Du hilfst gerne und interessierst dich für soziale, medizinische oder technische Themen? Dann engagiere dich mit uns für die Menschen

in unserer Region! Dich erwartet ein tolles Team von Gleichgesinnten und eine sinnvolle Tätigkeit, die dich ein Leben lang begleitet kann – genau wie die Freunde, die du bei uns triffst.

Melde dich einfach unter +49 (5235) 959080 oder info.lippe-hoexter@johanniter.de Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig:

- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Bevölkerungs- und Katastrophenschutz
- (Schul-) Sanitätsdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Beverungen
Dalhauser Straße 3
37688 Beverungen
www.johanniter.de/lippe-hoexter



Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Mai 2021

Zweite Heimat Warburg e.V.

Anke Schekahn



Im April 2018 wurde der Verein "Zweite Heimat Warburg" gegründet - hervorgegangen aus einem losen Zusammenschluss von Menschen, die sich seit 2015 ehrenamtlich für geflüchtete Menschen in den Flüchtlingsunterkünften engagiert haben.

Als sich abzeichnete, dass immer mehr Geflüchtete eine Wohnung in Warburg, Arbeit oder Praktikumsplätze erhalten haben, waren wir uns einig: „Eine interkulturelle Begegnungsstätte muss her, denn ‚Ein gutes Miteinander braucht Begegnung!‘ ”

Im Februar 2019 konnten wir die Eröffnung feiern! Bis zur Pandemie war das Café Treffpunkt, Veranstaltungs- und Ausstellungsort und Anlaufstelle, wo geflüchtete Menschen Unterstützung in Alltagsfragen bekommen konnten. Es gab Spieleabende, Schachnachmittage, Nähkurse etc. Als das Lernhilfeprojekt zwischen

deutschen und geflüchteten Schulkindern stoppen musste und die Schulen geschlossen wurden, haben wir 15 Laptops an geflüchtete Kinder verteilt und Starthilfe für das Homeschooling gegeben.

Bis wir wieder öffnen können, versuchen wir den Kontakt über Whatsapp oder Skype zu halten. Ansonsten bleibt nur für die Zeit nach Corona zu planen und Ideen für ein neues Programm zu entwickeln. www.zweite-heimat-warburg.de

Anke Schekahn

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter

Silvia Drüke und Silke Antemann



„Du zählst, weil Du du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“ Cicely Saunders.

Manchmal verändert sich das vertraute Leben durch eine schwere unheilbare Krankheit und man weiß nicht so recht, wie es weitergehen soll. Doch gerade in diesen schwierigen Zeiten gibt es immer auch Möglichkeiten der Linderung und Unterstützung. Hierfür steht Hospizarbeit.

Wir, der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter mit seinen 2 hauptamtlichen Koordinatorinnen sowie 75 ausgebildeten Hospizbegleiter/innen und 13 zertifizierten Trauerbegleiterinnen, begleiten ehrenamtlich seit vielen Jahren kreisweit schwersterkrankte Erwachsene und deren Zugehörige. Auch in Corona-Zeiten sind für Sie in ihrer häuslichen Umgebung, im Seniorenheim oder im Krankenhaus für Sie da.

Das bedeutet für Sie:

- Wir beraten Sie über Ihre Krankheit und sprechen mit Ihnen über die Sorgen und Nöte
- sind bei Ihnen, wenn es Ihnen nicht gut geht
- entlasten Zugehörige
- sind anwesend wenn Zugehörige etwas erledigen müssen, oder eine Auszeit benötigen

- stehen Ihnen und Ihren Zugehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite.

Trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden einzeln oder in offenen und geschlossenen Gruppen begleitet. Auf Wunsch bieten wir auch Palliativ-Beratung sowie Informationen zur Patientenverfügung an.

Für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen bieten wir wertschätzenden Umgang, Aus- und Fortbildungen, regelmäßigen und individuellen kollegialen Austausch sowie bei Bedarf Supervision.

Wenn Sie eine Begleitung oder Beratung wünschen, oder sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Silvia Drüke und Silke Antemann, Danziger Str. 17, Brakel, Tel. 05272-607 1730 oder hospizdienst@khwe.de. Info unter: www.khwe.de/hospizdienst.



Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Mai 2021

„Rolle vorwärts - der Preis des Westfälischen Heimatbundes für frische Ideen“

Noch bis zum 15. Mai 2021 läuft die Bewerbungsfrist für „Rolle vorwärts – der Preis des Westfälischen Heimatbundes für frische Ideen“. Machen Sie mit und stellen Sie uns Ihre zukunftsweisenden Projekte oder ihre außergewöhnlich engagierte Kinder- und Jugendarbeit vor!

Seit 2015 vergibt das Kuratorium des Westfälischen Heimatbundes alle zwei Jahre einen Innovationspreis für Heimatakteurinnen und -akteure, um herausragendes ehrenamtliches Engagement für Heimat, Kultur und Natur zu würdigen. Zielgruppe des Wettbewerbs sind Mitgliedsvereine des WHB sowie ehrenamtliche Heimatpflegerinnen und -pfleger.

Preiswürdig ist ein Projekt, das als Impulsgeber und als Modell für andere Vereine dienen kann. Die Auszeichnung wird durch die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung finanziert. In der Kategorie Nachwuchs wird ein vorbildliches Projekt von, für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgezeichnet, das neue Ideen für die Heimatarbeit entwickelt und anderen Vereinen Anregungen bieten kann. Das Preisgeld wird von den Sparkassen in Westfalen-Lippe gestiftet und beträgt jeweils 4.000 Euro.

Weitere Infos unter www.whb.nrw

Engagementkalender 2021

Die Mitmach-Kampagne »Engagement macht stark!« – ausgerichtet vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement startet in diesem Jahr am 3. Mai. Sie verfolgt auch 2021 das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Die bundesweite »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« - mit zuletzt über 7.500 Aktionen und Veranstaltungen - wird am 10. September feierlich in Berlin eröffnet und endet am 19. September.

Werden Sie Teil der größten Freiwilligenoffensive bundesweit und tragen Sie ab Mai 2021 Ihre Aktion oder Veranstaltung in der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« vom 10. bis 19. September 2021 in den Engagementkalender ein. Bis zur Freischaltung des Kalenders können Sie sich den Rückblick auf die Engagementwoche 2020 anschauen.

Es sind noch einige wenige Tage, bis der Engagementkalender 2021 startet.

www.engagement-macht-stark.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

QuarantäneHeld*Innen: Ehrenamtliche Hilfe für Menschen in Quarantäne



www.quarantaenehelden.org ist eine gemeinnützige Plattform, die Menschen in Risikogruppen oder Quarantäne durch die Vermittlung von ehrenamtlichen Helfer*innen aus der Nähe bei alltäglichen Aufgaben unterstützt. Hilfsanfragen können per Mail oder telefonisch über eine kostenlose Hotline gestellt werden. Das Projekt ist Teil der Initiative "Zusammen gegen Corona" des Bundesministeriums für Gesundheit.

Mittlerweile sind über 38.000 freiwillige Helfende angemeldet. Die Menschen, die Hilfe benötigen, zu erreichen ist dabei weiterhin eine Herausforderung, insbesondere wenn es um das Erreichen von älteren Menschen geht, die nicht im Internet aktiv sind.

Daher wenden wir uns nun an Sie: Wir möchten versuchen, möglichst viele Menschen auf das Angebot hinzuweisen und würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen an alle relevanten Stellen weiterleiten können. In Leipzig beispielsweise gibt das Gesundheitsamt bei Quarantäne Verordnungen unsere kostenlose Hotline heraus. Aber auch andere Stellen würden sich für eine Kommunikation der Plattform anbieten, Ihr Webauftritt sowie weitere Stellen, die Informationen rund um Corona kommunizieren.

Die wichtigsten Informationen nochmal zur Übersicht:

Ehrenamtliche Corona-Hilfsplattform www.quarantaenehelden.org

Kostenlose Hotline: 0800 80 50 850 (täglich 10-18 Uhr)

38.000 aktive ehrenamtliche Helfer*innen deutschlandweit

Kontakt:

Option 26 e.V.
Lohrtalweg 100 74821 Mosbach
Keno Dreßel

Telefon: +49 1577 7629043
E-Mail: keno.dressel@option26.org

Corona-Sonderregelungen für Vereine und Stiftungen wurden bis 31.12.2021 verlängert

Die Sonderregelungen für Vereine und Stiftungen sind durch die „Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie (GesRGenRCOVMMV)“ vom 20.10.2020 bis zu 31.12.2021 verlängert worden. Die Verordnung ist am 28.10.2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden (BGBl I 2020, 2258). Sie ist somit zum 29.10.2020 in Kraft getreten.

Bisher galten die Corona-Sonderregelungen für Vereine und Stiftungen nur bis zum 31.12.2020 und wurden durch das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27.03.2020 eingeführt.

Die Sonderregelungen umfassen nun bis zum 31.12.2021 folgende Bereiche:

- Vorstände bleiben auch ohne Satzungsregelung bis zur Neuwahl im Amt
- Online Mitgliederversammlungen sind ohne Satzungsgrundlage zulässig
- Vorab Stimmabgaben ohne Anwesenheitserfordernis sind zulässig
- Beschlussfassungen außerhalb einer Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren und ohne das Erfordernis der schriftlichen Zustimmung aller stimmberechtigten Mitglieder sind ohne Satzungsgrundlage zulässig

Ausführliche Informationen unter: www.vereinsrecht.de

Berufsbegleitender Studiengang Kulturmanagement des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel

Mit dem Schwerpunkt Kulturmanagement bietet das Berufskolleg Kreis Höxter einen landesweit einzigartigen Studiengang an, der die Studierenden berufsbegleitend in Teilzeitform und praxisnah auf Aufgaben und Tätigkeiten im Management von Betrieben und Kulturbetrieben vorbereitet. Dieser Studiengang eignet sich besonders für Interessierte, die sich mit einer kaufmännischen Grundlagenausbildung spezialisieren oder weiterqualifizieren wollen.

Weitere Informationen und die Aufnahmevoraussetzungen finden Sie unter:
<https://www.bkhx.de/>

Fundgrube - gebraucht und kostenlos

Ob Leinwände, Tische oder Bürostühle - die Geschäftsstelle Ehrenamt informiert Sie regelmäßig über kostenlose Gegenstände, die in der Kreisverwaltung zur Abholung bereit stehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail.

Weitere Bürostühle



Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr sowie
13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag:
7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801 und 965-9807
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de